

IL VITTORIALE DEGLI ITALIANI

GESCHICHTE

Das Vittoriale degli Italiani ist ein Komplex aus Gebäuden, Straßen, Plätzen, einem Freilufttheater, Gärten und Wasserstraßen, der seit 1921 von Gabriele d'Annunzio mit Hilfe von an der Riviera Gardone am Ufer des Gardasees errichtet wurde Architekt Gian Carlo Maroni, in Erinnerung an das "unnachahmliche Leben" des Dichtersoldaten und die Heldentaten der Italiener während des Ersten Weltkriegs. Heute ist das Vittoriale eine öffentlich zugängliche Stiftung, die jedes Jahr von rund 180.000 Menschen besucht wird.



FONDAZIONE IL VITTORIALE DEGLI ITALIANI
VIA DEL VITTORIALE 12 - 25083 - GARDONE RIVIERA
TEL. +39 0365 296511 - CF 87001410171
INFO@VITTORIALE.IT



LUOGHI DEL VITTORIALE

AUDITORIUM

Das Auditorium mit einem Publikum für zweihundert Personen wird für Konferenzen, Veranstaltungen und Shows genutzt, bei denen der Wille von d'Annunzio respektiert wird. Im Inneren können Sie die Projektion eines Films sehen, der die Innenräume der Prioria und des Museums von Annunzio zeigt. In der Kuppel von Annunzio veranlasste er die Aufhängung der S.V.A. mit dem er am 9. August 1918 nach Wien flog, um Flugblätter mit der Ankündigung des italienischen Sieges zu starten. In den Auditoriumsräumen sind auch zwei permanente Fotoausstellungen zum Leben von Gabriele d'Annunzio und zum Bau des Vittoriale sowie eine Ausstellung zeitgenössischer Künstler zu sehen, die von d'Annunzio inspiriert wurden: darunter Giorgio De Chirico und Mario Pompei.

LA PRIORIA

La Prioria ist Gabriele d'Annunzios letztes Haus, das nach seinem Geschmack als "unvergleichlicher Polsterer" eingerichtet und dekoriert wurde: "Alles hier zeigt die Abdrücke meines Stils in dem Sinne, dass ich meinen Stil geben möchte". Aus einem einfachen Bauernhaus, das früher dem deutschen Kunstkritiker Henry Thode gehörte, schuf d'Annunzio ein Hausmuseum, das sein "unnachahmliches Leben" symbolisiert. In den Räumen der Prioria befinden sich etwa 10.000 Objekte und 33.000 Bücher, die mit rätselhaften Phrasen und Mottos kombiniert werden, die auf Architraven und Kaminen in einem fortlaufenden Spiel symbolischer Referenzen lesbar sind. Die Atmosphäre der Heiligkeit, die im Inneren herrscht, wird durch die schlechte Beleuchtung verstärkt. Bemalte Fenster, Fenster mit schweren Vorhängen und sanftes Licht in den Zimmern machen die Prioria zu einem mysteriösen und suggestiven Ort, an dem der photophobe Dichter gut leben könnte. D'Annunzio konzipierte und baute die Villa mit viel Liebe zum Detail und schuf Räume, die für verschiedene Momente des Lebens geeignet waren: vom Musikzimmer, in dem er gerne Luisa Baccara, seiner letzten Geliebten, hinter schweren Vorhängen hörte, bis zum Zimmer des Aussätzigen, das als sein letztes Zuhause gebaut wurde. mit dem symbolischen Bett der beiden Zeitalter in seiner Werkstatt das Studium des Wortarbeiters, wie er sich selbst definierte.

NAVE PUGLIA

Unter dem Bergfried im Park befindet sich das Militärschiff Apulien, das vielleicht eindrucksvollste Relikt der Vittoriale. Das Schiff, auf dem Tommaso Gulli in den Gewässern von Split starb, wurde 1923 von der Marine an d'Annunzio gespendet. Die Arbeiten, um es zur Vittoriale zu bringen, waren besonders herausfordernd. Der Bogen, der symbolisch in Richtung Adria und Dalmatien gedreht war, war mit einer Galionsfigur geschmückt, die einen von Renato Brozzi entworfenen Sieg darstellt. In der Schiffsunterburg wurde seit 2002 das Schiffsmuseum eingerichtet, in dem einige wertvolle Vintage-Modelle von Kriegsschiffen aus der Sammlung von Amedeo di Savoia, Herzog von Aosta, gesammelt wurden.

ANFITEATRO

Das Theater mit Blick auf den See, von D'Annunzio "Parlaggio" genannt, bietet Platz für etwa 1500 Zuschauer und wurde nach dem Vorbild der antiken Struktur des griechischen Theaters erbaut. Gian Carlo Maroni wurde nach Pompeji geschickt, um dort Theater zu studieren. Er begann die Arbeiten 1934 und beendete sie nach dem Tod des Dichters im Jahr 1952. In den Sommermonaten gibt es immer noch eine prestigeträchtige Saison mit Shows (www.anfiteatrodelvittoriale.it).

